

## Die Bundes-Exzellenz-Stipendien in Zahlen

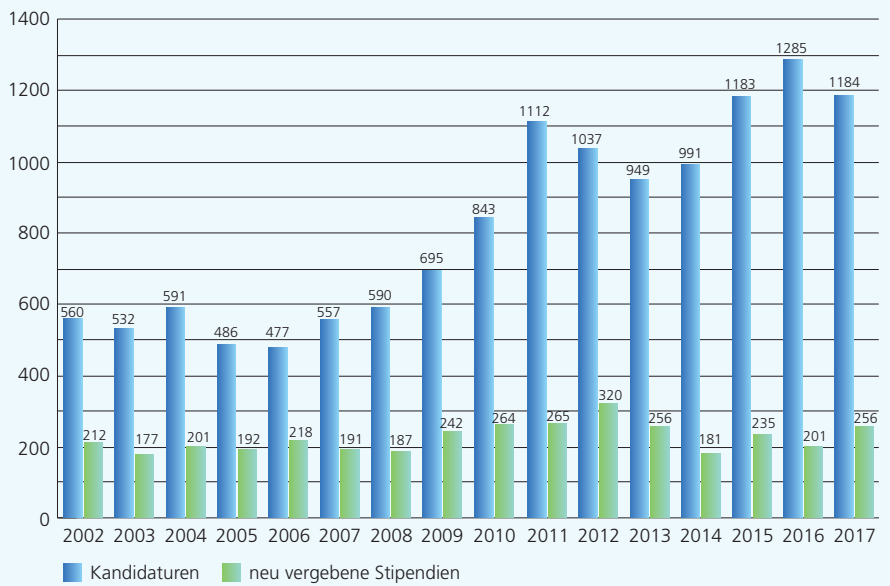
# Rund 260 neu vergebene Stipendien für das akademische Jahr 2017–2018

Die Schweizerische Eidgenossenschaft vergibt jährlich Bundes-Exzellenz-Stipendien an ausländische Forschende und Kunststudierende. Die Stipendien richten sich an Forschende mit abgeschlossenem Master- oder Doktorats-Studium und an Kunstschaffende mit abgeschlossenem Bachelor-Studium. Diese Regierungs-Stipendien fördern den internationalen Austausch und die Forschungs-Zusammenarbeit der Schweiz mit über 180 Ländern.

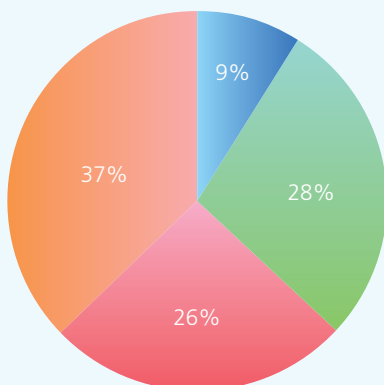
### Das Wichtigste im Überblick

Für das akademische Jahr 2017–2018 haben rund 1200 Bewerberinnen und Bewerber einer Schweizer Botschaft im Ausland ihre Kandidatur eingereicht. Aus diesen Bewerbungen wählte die Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS) im Frühjahr 2017 insgesamt 256 neue Stipendienempfängerinnen und Stipendienempfänger aus. Zudem hat die ESKAS 136 Stipendiaten eine Verlängerung von bis zu zwölf Monaten gewährt. Jede Bundes-Stipendiatin beziehungsweise jeder Bundes-Stipendiat wird von einer Professorin oder einem Professor an einer Hochschule in der Schweiz begleitet und betreut. Der zur Verfügung stehende Kredit für das Jahr 2017 beträgt insgesamt knapp zehn Millionen Franken.

Anzahl Kandidaturen und neu vergebene Bundes-Exzellenz-Stipendien seit 2002



### Aufteilung der 2017 neu vergebenen Bundes-Exzellenz-Stipendien nach Fachgebieten



- Kunst
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Biologie und Medizin
- Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften

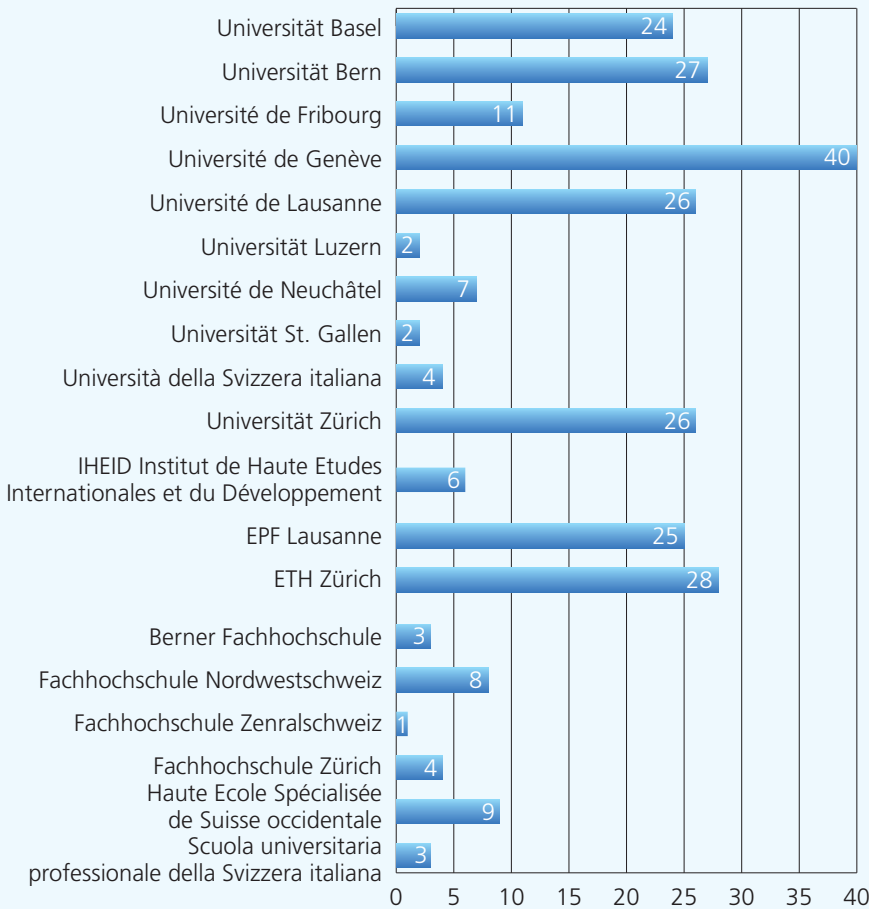
### Begleitung und Betreuung der Stipendiatinnen und Stipendiaten



**Jede Bundes-Stipendiatin beziehungsweise jeder Bundes-Stipendiat wird von einer Professorin oder einem Professor an einer Hochschule in der Schweiz begleitet und betreut.**

Neben den 256 neu vergebenen Stipendien für das akademische Jahr 2017-2018 gewährte die Eidgenössische Stipendienkommission zusätzlich 136 Stipendiaten eine Verlängerung von bis zu zwölf Monaten.

**Aufteilung der 2017 neu vergebenen Bundes-Exzellenz-Stipendien nach Hochschulen**



Für das Studium an einer der zehn kantonalen Universitäten wurden insgesamt 169 Stipendien vergeben, an den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen 53. Für Fachhochschulen haben sich 28 Stipendienempfängerinnen und -empfänger eingeschrieben und für das Institut de Haute Etudes Internationales et du Développement 6. Die meisten Stipendiatinnen und Stipendiaten werden im akademischen Jahr 2017–2018 an der Universität Genf studieren (40), gefolgt von der ETH Zürich (28) und der Universität Bern (27).

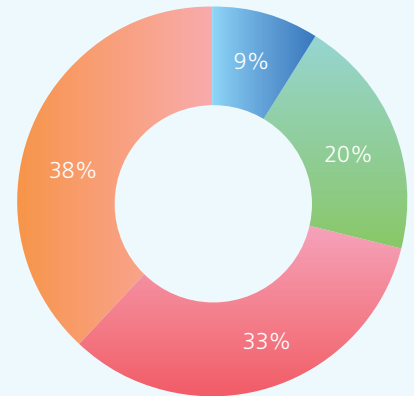
**Kontakt**

Walter Grossenbacher, SBFI  
 Leiter Ressort Internationale Stipendien,  
 Abteilung Hochschulen  
 ☎ +41 58 463 26 75  
 ✉ walter.grossenbacher@sbfi.admin.ch

**Weitere Informationen**

Bundes-Exzellenz-Stipendien für ausländische Forschende und Kunstschaffende:  
 🌐 [www.sbfi.admin.ch/scholarships\\_de](http://www.sbfi.admin.ch/scholarships_de)  
 Twitter: @Swiss\_FCS

**Aufteilung der 2017 neu vergebenen Bundes-Exzellenz-Stipendien nach Typ**



- Master (bis 21 Monate)
- Forschungsaufenthalt-Stipendien (12 Monate)
- PhD-Stipendien (bis 36 Monate)
- Post-Doc-Stipendien (12 Monate)

In der Regel beträgt die Stipendiendauer 12 Monate. Verlängerbar sind Doktoratsstipendien (bis 36 Monate) und Kunststipendien (bis 21 Monate). In beiden Fällen ist die Unterstützung der Betreuungsfrau oder des Betreuungspersonals eine zwingende Voraussetzung für die Gewährung einer Verlängerung durch die Eidgenössische Stipendienkommission.

**1920 CHF**

monatlicher Stipendienbetrag für Kunst- und Forschungsstipendien auf der Stufe Doktorat.

**3500 CHF**

monatlicher Stipendienbetrag für Forschungs-Stipendien auf der Stufe Post-Doktorat.

**22%**

**Erfolgsrate 2017**  
 Von den 1184 eingereichten Kandidaturen für das akademische Jahr 2017–2018 kommen 256 neue Forschende und Kunstschaffende in den Genuss eines Bundes-Exzellenz-Stipendiums.

**80 Herkunftsländer der Bundes-Stipendiaten**



Die Bundes-Exzellenz-Stipendien werden weltweit in über 180 Ländern ausgeschrieben. Die Schweiz gewährt Industrieländern Stipendien nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Für Entwicklungsländer gilt ein einseitiges Angebot. Für das akademische Jahr 2017–2018 kommen die Bundes-Exzellenz-Stipendiaten aus insgesamt 80 verschiedenen Herkunftsländern (in der Grafik blau eingefärbt).

**Bundesstipendiatinnen und -stipendiaten aus Armenien**

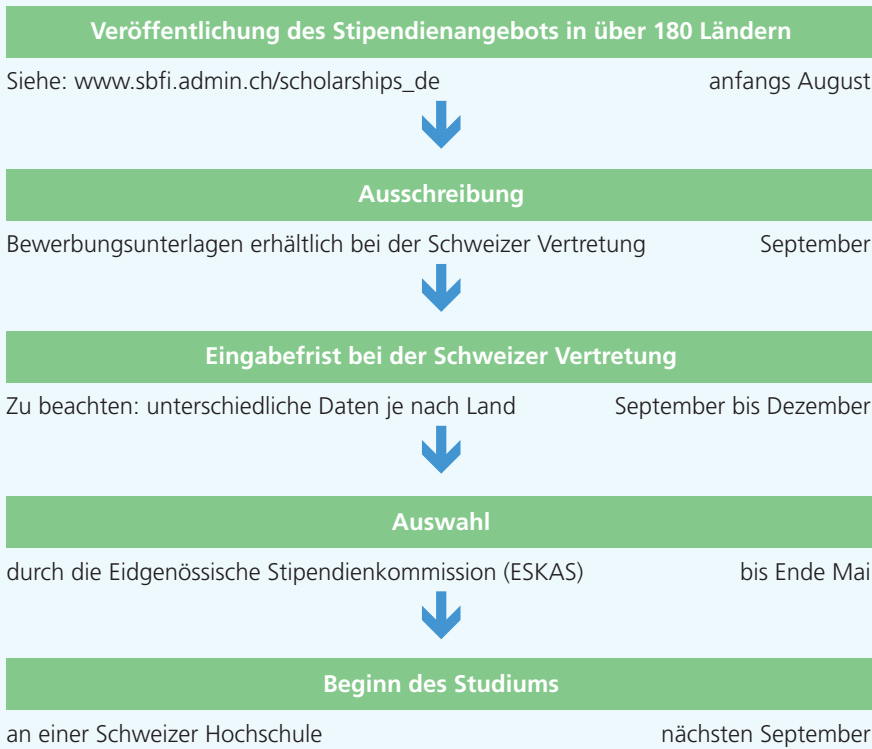
Die Schweizer Botschaft in Yerevan, Armenien, hat mit dem lokalen Partner, der Luys Foundation, Informationen über einige Bundes-Stipendiaten aus Armenien zusammengestellt. Die Bundes-Stipendiatinnen und -Stipendiaten stellen ihre Forschungsprojekte in kurzen Interviews und Videos gleich selber vor: <http://bit.ly/2f0lh9n>

**53%,  
bzw. 47%**

**Aufteilung nach Geschlecht**

Die 2017 neu vergebenen Bundes-Exzellenz-Stipendien wurden in etwa zu gleichen Teilen an Frauen (53%) und Männer (47%) vergeben.

**Bewerbungsprozess**



**Ablauf**

Die Kandidatinnen und Kandidaten reichen ihre Bewerbungen bei der diplomatischen Vertretung der Schweiz in ihrem Herkunftsländ ein. Nach einer formellen Vorprüfung leiten die Schweizer Botschaften die Bewerbungen weiter an die Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS).

**Hauptkriterien der Beurteilung**

Die ESKAS beurteilt die Stipendien-Bewerbungen nach folgenden Kriterien:

- Profil der Kandidatin oder des Kandidaten
- Qualität des Forschungsprojektes respektive der künstlerischen Arbeit
- Synergien des akademischen Umfeldes und Potenzial für die künftige Forschungszusammenarbeit

**Nächste Ausschreibung**

Die Stipendienausschreibung für das akademische Jahr 2018–2019 erfolgt online ab August 2017.